**Zeitschrift:** Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen

Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de

l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale

ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

**Band:** 22 (1924)

Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und daß dann am Ellenbogen und häufiger in der Achselhöhle schmerzhafte Knollen sich bilden. Dies sind eben Lymphgesäße und in der Achselhöhle Lymphdrüsen. Solche Drüfen sinden wir für das Gebiet des Gesichtes und Mundes am Halse, für die Arme am Ellbogen und Achselhöhle, für die Füße und Beine in der Leistengegend und für die inneren Körperorgane längs den großen Blutgesäßen angeordnet."

Breneli: "Bas spielen denn diese Drufen

beim Rrebs für eine Rolle?"

Marta: "Run, eine ähnliche, wie bei Blut-vergiftungen. Auf dem Wege der Lymphgefäße werden Krebszellen verschleppt und gelangen in die für die betreffende Körpergegend angebrachten Drufen. Dort tonnen fie vorerft nicht weiter. Aber sie werden nicht gehindert sich bort auch zu vermehren. So entsteht bann eine frebsige Drujengeschwulft. Darum ift es bei Arebsoperationen so wichtig, auch neben dem ersten Krebsherde die dazugehörigen Drüsen wegzunehmen, nebst dem dazwischenliegenden Gewebe, das die Lymphbahnen enthält. Wenn der Arzt einen Bruftfrebs 3. B. wegschneidet, so nimmt er die ganze Bruftdruse mit den darunterliegenden Musteln und den Achseldrusen in einem Stücke weg; der Operationsschnitt geht um das ganze Gebiet herum, und die Lympbahnen werden so gar nicht eröffnet. Bei weitervorgeschrittenem Krebs sind dann oft noch weiter entfernt liegende Drufen frebfig, die auch mitgenommen werden muffen, oder deren Ergriffensein zeigt, daß der Fall nicht mehr gründlich operiert und geheilt werden kann. Z. B. bei Gebärmutter-krebs sind oft neben den Drüsen im Beden drin auch noch diejenigen, die der großen Bauchschlag= ader entlang liegen, erfrankt und die konnen nur selten weggenommen werden.

Breneli: "Können denn auch die Drüsen

größere Geschwülfte bilden?"

Marta: "D ja! Ich habe einmal von einem Falle gehört, wo bei einer Frau ein schon sehr weit vorgeschrittener Gebärmutterkreds operiert wurde, um die hestigen Blutungen aus der kranken Gebärmutter zu stillen. Die Gebärmutter wurde weggenommen; aber Drüsen beträchtlicher Größe konnten nicht mehr entsernt werden. Im Berlause der nächsten Monate wurde nun die Drüsengeschwulst in der linken Unterbauchseite so groß wie ein zweipsündiges Brot; und da die Patientin dabei immer mehr abmagerte, so sah es schließlich aus, als wenn die Frau

ein Bestandteil der Geschwulst wäre, auftatt umgekehrt."

Breneli: "Was muß benn geschehen, um die Entwicklung des Krebses zu verhindern? Weiß man denn, wenn man einen Krebs bekommt?"

Marta: "Leiber nicht immer gleich anfangs; ber werdende Krebs macht am Anfang keine Schmerzen; diese treten erst im weiteren Berslause auf, wenn Kerven umvachsen und durchwachsen und dadurch gedrückt werden. Dann kann es zu unerträglichen Schmerzen kommen. Darum ist es so sehr wichtig, daß jedermann etwas von den ersten Erscheinungen des Krebses weiß und daß man bei Beunruhsgung darüber sofort einen Arzt aufsucht, der eine genaue Untersuchung vornimmt."

Breneli: "Bas find denn aber das für Zeichen, die einem den Gedanken an eine Krebs-

erfrantung aufsteigen laffen?"

Marta: "Das kommt in erster Linie darauf an, wo sich ber Krebs zu entwickeln beginnt. Wir wollen erst vom Gebärmutterkrebs reden, der sehr häufig ist, und über den die Frauen etwas wissen mussen. Eine der ersten Erscheinungen dabei find unregelmäßige Blutungen. Da der Krebs mit Vorliebe ältere Leute befällt, fo ift jede Blutung aus den Geschlechtsteilen bei einer Frau, die die Regel schon verloren hat, verdächtig und verlangt nach einer ärztlichen Untersuchung. Daneben erscheint auch ein dunner wässerig-blutiger Ausfluß; man "fleischwasserähnlich", benn er ist nennt ihn oft leicht rötlich, ohne daß deutliches Blut abgeht. hie und da zeigen sich auch üble Gerüche, wenn frühzeitig die Oberfläche des Krebses wie oben beschrieben, zerfällt und ein Geschwür bildet. Stärkere Blutungen sind meist ein Beichen, daß das Leiden schon beträchtlich vorgeschritten ift."

Breneli: "Nun, Dank heigisch, Hebamme, ich muß heim und zu Nacht kochen, bitte berichte mir ein andermal mehr von dieser Sache, ich will dann noch Grabenuli's Mädi mitbringen,

es wird sie auch interessieren."

Marta: "Lebwohl Breni, grüß mir den Christen, also bann ein andermal mehr."



### Schweiz. Hebammenverein.

#### Zentralvorstand.

Wiederum haben wir die Freude, unsern Mitgliedern zur Kenntnis zu bringen, daß nachstehend aufgeführte Kolleginnen das bierzigsjährige Jubiläum seiern konnten, nämlich: Wadame Matlard in Morges,

Frau Barb. Rütschi in Zürich-Wipkingen, Frau Anna Sauser in Zürich.

Der Zentralvorstand entbietet den drei Justilarinnen die herzlichsten Gratulationen und verbindet damit die besten Wünsche für die Zukunst.

Von der Sektion Baselland ist uns die schöne Summe von Fr. 50. —, als Ertrag einer unter seinen Mitgliedern veranstalteten freiswilligen Kollekte, die ursprünglich für einen andern Zweck bestimmt war, zugekommen, welche wir im Einverständnis mit den Geberinnen einer armen kranken Kollegin, die schon längere Zeit im Spital liegt, überwiesen haben. Wir danken den Spendern sehr sür ihre hochherzige Tat, auch namens der in Not sich besindlichen Berusskollegin.

Schaffhausen, den 6. Mai 1924.

#### Einladung

zur

31. Delegierten- und Generalversammlung in Einsiedeln.

Montag und Dienftag, den 2. und 3. Juni.

#### Eraktanben für die Delegiertenversammlung. Montag, 2. Juni 1924, nachmittags 3 Uhr, im kleinen Saal des Botels "St. Georg".

- 1. Begrüßung durch die Präsidentin.
- 2. Wahl der Stimmenzählerinnen.

3. Appell.

4. Jahresbericht pro 1923.

- 5. Jahresrechnung pro 1923, nebst Bericht ber Revisorinnen.
- 6. Bericht über das Zeitungs-Unternehmen, nebst Revisorenbericht.

#### Aus Ihrer Praxis

wissen Sie, daß eine aufgeregte, nervöse Schwangere Ihnen viel mehr Schwierigkeiten verursacht, als eine, die ruhig und tapfer ift, und Sie wissen auch, daß starke Getränke in die Muttermilch übergehen.

Daß auf eine Schwangere und erst recht auf einen Säugling ein so aufregendes Getränt wie Kaffee teine gute Wirkung hat, das brauchen wir Ihnen nicht erst zu beweisen, denn Sie haben es sich jedenfalls schon selbst gesagt oder es beobachtet.

Der gewöhnliche Kaffee enthält das Herzsund Mervengift Coffein, das übrigens auch bem Magen nicht bekömmlich ift.

Deshalb verbietet der Arzi schwächlichen,

herzleidenden und nervösen Personen vielsach den Kaffee.

Sicher ist in vielen Fällen die alleinige Ursache der unerklärlichen Unruhe eines Säuglings nur darin zu suchen, daß die stillende Mutter zu viel oder zu starken Kaffee getrunken hat.

Auch damit sagen wir Ihnen wohl nichts Neues, Sie werden es schon selbst beobachtet haben.

So werden durch die Unkenntnis der Mütter die Nerven der Kinder schon im Säuglingsalter überreizt, und dann wundern sich gesunde Eltern, warum die Kinder trop sonstiger bester Pflege schwächlich und nervös bleiben.

Weil nun Ihre Stimme bei der Beratung ber Mütter vielsach mehr gilt, als die Anordnungen des Arztes, so möchten wir Sie auf unsern coffeinfreien Kaffee Hag ausmerksam machen, aus dem das Coffein entfernt ist, ohne daß Geschmack und Aroma irgendwie beeinträchtigt wird.

Auch sonst unterscheidet er sich in nichts von anderem guten Kaffee.

Der coffeinfreie Kaffee Hag wird vom Arzte auch Herz- und Nervenleidenden erlaubt und ist ihm hochwillkommen für solche Patienten, weil er ihm die Möglichkeit gibt, ihm entgegenzukommen.

Wir möchten Sie bitten, den coffernfreien Kaffee Hag ebenfalls den Ihnen anvertrauten Frauen zu empfehlen.

Falls Sie ihn noch nicht kennen, so dienen wir Ihnen gern mit einer genügend großen Probe und mit ärztlichen Attesten.

Raffee-Sandels-Aktiengesellschaft Feldmeilen (Bürich)

DIALON

## Engelhard's antiseptischer Wund-Puder

(Za. 2615 g)

"Der seit Jahrzehnten bewährte, zur Vorbeugung und Behandlung des Wundseins kleiner Kinder unübertroffene Wundpuder ist durch keinen anderen Puder zu ersetzen."

So urteilte der ehemalige Direktor der Städt. Entbindungsanstalt Frankfurt a. M. (über 1200 Geburten jährlich), Geh. Sanitätsrat Dr. Vömel.

Dialon ist in allen Apotheken und einschlägigen Geschäften erhältlich Tengrosniederlagen bei den bekannten Spezialitäten-Grosshandlungen

Generalvertreter für die Schweiz: H. Ruckstuhl, Zürich VI, Scheuchzerstrasse 112.



- 7. Berichte ber Sektionen Baselstadt, Freiburg, Glarus und Luzern.
- 8. Antrage ber Settionen. Settion Zürich: "In Anbetracht der stetig steigenden Ausgaben der Rrankenkasse für Krankengelder, wird strengere Kontrolle der sich krank anmelbenden Mitglieder verlangt, ebenfo foll einer Wöchnerin, welche Geburten leitet, tein Krankengeld ausbezahlt werden."
  - Settion Bern: "Die Settion Bern macht ben Borschlag, die Settionen möchten jeweilen mit eigenen Mitteln am Dele= giertenabend etwas bieten. Es braucht ja nicht viel geboten zu werden, da doch die Rolleginnen gerne miteinander plaudern und konferieren werden und man mitunter bor all bem vielen, bas gebracht wird zur Unterhaltung, nicht dazu kommt."
- 9. Wahl der Revisorinnen der Bereinstaffe.
- 10. Bestimmung des Ortes der nächsten Delegierten- und Generalversammlung.
- 11. Umfrage.

#### Traftanden für die Generalversammlung.

Dienstag, den 3. Juni 1924, vormittags 11 Ubr. im grossen Saal des Botels "St. Georg".

- 1. Begrüßung.
- 2. Wahl der Stimmenzählerinnen.
- Genehmigung bes Protofolls ber letten Delegierten= und Generalverjammlung.
- 4. Bericht der Prafidentin.
- Rechnungsabnahme und Bericht ber Revi=
- 6. Bericht über das Zeitungsunternehmen.
- 7. Bericht und Anträge der Delegiertenver= jammlung.
- Wahlen und Bestimmung bes Ortes ber Delegierten = und General = Bersammlung pro 1925.
- 9. Umfrage.

#### Traftanden für die Krankenkaffe.

- 1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
- 2. Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Revisoren

- 3. Wahl ber Revisoren für die Rrankenkasse.
- Beurteilung von Refursen gegen Entscheide der Krantentaffe-Kommiffion.
- Antrag der Krankenkasse-Kommission: "Es foll die Schweiz. Hebammen-Arankenkaffe bem schweizerischen Kranken-Konkordats Verband beitreten.
- 6. Beschlußfassung betr. Art. 23 ber Statuten.
- Untrag der Settion Bern: Es wird beantragt folgende Aenderung ber Statuten der Hebammen-Arantentaffe vorzunehmen: ,Art. 2 foll heißen: Der Sit ber Genoffenschaft ist jeweilen der Wohnsit der Bororts-Sektion.
- 8. Antrag ber Sektion St. Gallen: a) Es sollen die Mitglieder, die die Krankenkasse ausbezogen haben, auch ferner im Schweiz. Bebammen-Berein belaffen werden, ohne die Krankenkaffe weiter bezahlen zu muffen.
  - b) Es sollen die Bermaltungskoften der Krankenkasse präziser in die Details abgegeben werden.
- 9. Berschiedenes.

Für die Krankenkasse-Rommission: Frau Aderet, Brafidentin.

Wir hoffen, die Sektionen werden nicht unterlaffen die Tagung in Ginfiedeln gahlreich zu beschicken, um damit den Bentralvorstand durch ihre Mitarbeit fördern zu helfen. Der Bentral= vorstand erwartet auch rege Beteiligung feitens ber Kolleginnen, welche nicht Delegierte sind. Auch sie sind recht herzlich willkommen! Gewiß wird es feine ber Teilnehmerinnen bereuen, an den Bersammlungen teilgenommen zu haben. Die Sektion Schwyz wird im übrigen alles tun, um den Aufenthalt ihrer Gäste so angenehm wie möglich zu gestalten. Das gemeinschaftliche Abendessen wird im großen Saale des Hotels St. Georg" ftattfinden, bagegen bas Mittageffen am zweiten Bersammlungstage im Sotel "Rloftergarten". Preis für jedes Effen Fr. 4.50 (ohne Wein).

Um über die Teilnehmerzahl in Bezug auf Berpflegung und eventuelle Unterkunft eine Bewißheit zu erhalten, ersuchen wir sowost die Delegierten, als auch die teilnehmenden Mitglieder in ihrem eigenen Interesse, sich dis spätestens 27. Mai bei unserer Kollegin, Frau

Marie Bisig, Hebamme in Einsiedeln, auzumelden, welche sich dafür in zuvorkommender Beise uns zur Berfügung geftellt hat.

Allen Rolleginnen entbieten wir hiermit die besten Gruße!

Schaffhausen, 7. April 1924.

Für den Bentralvorstand:

Die Bräsidentin: Frau R. Sorg - Hörler, Bordersteig 4, Schaffhausen.

Die Gefretarin: G. Schnepler,

#### Auf nach Maria Einsiedeln!

Wir laden alle Rolleginnen aus dem Schweizer Ländchen freundlich ein, das schöne Fest ber Delegierten- und General-Bersammlung des Schweiz. Bebammen-Bereins in Ginfiedeln gu besuchen und die damit verbundene Wallfahrt zu benüten. Das katholische Bfarramt Ginfiedeln gibt Gelegenheit, am Morgen bes 3. Juni, von 5 bis 7 Uhr zur hl. Beichte, um 7 Uhr ge-meinschaftliche Kommunion am Rosenkranzaltac. 71/2 Uhr können wir einem hohen Amte bei= wohnen in der Gnadenkapelle. Kommt, wenn es Euch einigermaßen möglich ist, schon am 2. Juni, benn es erwartet Euch ein gutes Nachtessen und eine gemütliche Abendunter-

In der besten hoffnung, es werden viele Rolleginnen unserer Ginladung entsprechen, zeichnet mit tollegialem Gruß!

Für die Settion Schwyg: Marie Bifig, Prafidentin.

#### Krankenkasse.

Ertrantte Mitglieder:

Mme Rapaz, Berly (Genf). Frau Ruhn, St. Gallen.

Frau Aderet, Oberneunforn (Thurgau). Frau Strop, Uznach (St. Gallen). Frau Haas, Basel.

Frau Schultheiß, Riehen (Bafel).

Frau Wüller, Dynhard (Zürich). Frau Wälti, Lauperswil (Bern). Frau Flury, Solothurn.

Frau Frey-Keller, Sommeri (Thurgau).

Frl. Hedwig Moser, Boningen (Solothurn). Frau Koch, Tamins (Graubunden).

#### Für bie Wöchnerin wie für bas Rind ift Kathreiners Aneipp-Mal3-Kaffee burchane unichablich

## Brustsalbe "DEBES"

für werdende Mütter und Wöchnerinnen.

Schützen Sie Ihre Patientinnen vor Brustentzündungen (Mastitis) und deren verhängnisvollen Folgen für Mutter und Kind. — Verordnen Sie immer ausdrücklich: Brustsalbe "DEBES" mit sterilisierbarem Glasspatel und mit der Beilage "Anleitung zur Pflege der Brüste" von Dr. med. F. König, Frauenarzt in Bern

Preis: Fr. 3.50.

Spezialpreise für Hebammen.

Zu haben in allen Apotheken oder direkt beim Fabrikanten Dr. B. STUDER, Apotheker, BERN. 722



Prachtvolle, auffallend

#### schöne Haare durch

## wirkt erstaunlich schnell nach

wirkt erstaunlich schnell nach erster Anwend. Kein Haarausfall, keine Schuppen und keine grauen Haare mehr.
Regt auf kahlsten Stellen neues Wachstum an. Absolut sich, Erfolg. Unz. Zeugn. jederm. z. Aufl. Versand gegen Nachnahme.

Die Flasche à Fr. 4.50 und 8.50.

Bei Abnahme von 3 Flaschen 10 % Rabatt.

Grande Parfumerie Eichenberger, Lausanne

716



# (Gesetzlich geschützt)

sind die **vollkommensten Binden der Gegenwart** und sind in den meisten Spitälern der Schweiz eingeführt. Dieselben leisten **vor** sowie **nach der Geburt** unschätzbare Dienste; ebenso finden sie Verwendung bei Hängeleib, Bauch- oder Nabelbruch, Senkungen etc. Erhältlich in allen bessern Sanitätsgeschäften oder direkt bei der

Salus-Leibbinden-Fabrik

M. & C. Wohler, vormals Frau Lina Wohler PRILLY-Lausanne

Jede Binde trägt innen den gesetzlich geschützten Namen "Salus" (Illustrierte Prospekte)



Fran Locher, Uttwil (Thurgan). Frau Portmann, Komanshorn (Thurgau). Frau Züst, Wolshalden (Appenzell). Frau Fran Rauber, Egertingen (Solothurn). Frau Wyß, Bettheim (Zürich). Frau Ullmann, Fgis (Graubünden). Frau Müri, Schinznach (Nacht. Frau Hagg, Ober-Winterthur (Zürich). Frau Bögtli, Hochwald (Solothurn). Frau Raufmann, Berneck (St. Gallen). Frau Benkert, Igels (Graubünden). Frau Müller, Oberdorf (Solothurn). Frau Tanner, Kemptal (Zürich). Frau Notari, Trogen (Appenzell). Frau Landolt, Rafels (Glarus). Frau Marugg, Fläsch (Graubunden). Frau Bogel, Sirnach (Thurgau). Frau Weier, Lommiswil, z. Z. Selzach (Soloth.) Frau Allenipach, Jonichwil (St. Gallen). Frau Jäggi-Gajier, Solothurn).

Ungemelbete Böchnerinnen:

Frau B ühler-Weber, Herrliberg (Zürich). Frau H eed-Merk, Kreüzlingen (Thurgau). Frau Schäppi-Stocker, Horgen (Zürich). Frau Mangold-Suter, Hemiken (Bafelland). Frau Bo denmann, Bijp (Wallis).

Gintritte:

445

Ž

19 Fran Balfer, Schwyg, 23. April 1924. 3 Frau A. Gaffer-Jakobi, Sarnen (Obwalden), 6. Mai 1924.

4 Frau E. Imfeld-Sigrift, Sarnen (Obwalden), 6. Mai 1924.

Seien Sie uns herzlich willkommen!

Die Krantentaffetommiffion in Winterthur. Frau Ackeret, Präsidentin. Frl. Emma Kirchhofer, Kassierin. Frau Rosa Manz, Aktuarin.

#### Codesanzeigen.

Am 17. April verftarb durch Unglücksfall

Fran Schweizer-Meier

in Burich, im Alter bon 43 Jahren, und am 3. Mai nach furzem, schwerem Leiden

Fran Fellmann

bon Dagmerfellen (Lugern), im 54. Altersjahr. Wir empfehlen die lieben Berftorbenen Ihrem freundlichen Andenten.

Die Arantentaffetommiffion.

#### Vereinsnachrichten.

Sektion Aargan. Unfere Berfammlung vom 29. April, im Hotel "Engel" in Baden, war zur Freude des Borstandes gut besucht. Das Referat, gehalten von Herrn Dittli, welches von den Mitgliedern mit Interesse angehört wurde, wird an diefer Stelle dem Referenten aufs Beste verdankt. Unsere Traktandenliste war bald erledigt. Als Delegierte nach Einsiedeln wurde Frl. Marti, Prasidentin, bestimmt, als Ersat die Aktuarin Frau Günther.

Unsere nächste Versammlung findet in Aaran statt, und zwar zur Zeit des Schützenfestes, und hoffen wir jest schon, daß sich dann unsere Mitglieder in Scharen in der Feststadt einfinden

An unsere Delegierten- und Generalversammlung, welche am 2. und 3. Juni in Ginsiedeln stattfindet, erwarten wir von unserer Settion eine rege Beteiligung seitens ber Kolleginnen, die nicht Delegierte sind, auch sie sind herzlich willkommen. Gewiß wird es keine der Teilnehmerinnen bereuen, an den Versammlungen teilgenommen zu haben. Also auf nach Einsiedeln.

Allen Rolleginnen entbieten wir die besten Gruße und auf Wiedersehn am 2. ober 3. Juni. Der Borftand.

Sektion Bafelstadt. Unsere lette Sigung vom 30. April war sehr gut besucht. Es ging auch jede Kollegin befriedigt nach Haufe, denn Herr Dr. Mayer hielt uns einen sehr interessanten und lehrreichen Vortrag über die Geschlechts-frankheiten und ihre Folgen; auch Bilder wurden uns gezeigt, ebenso dursten wir durch das Mitrostop die verschiedenen Bazillen sehen. Herr Dr. Mayer gab sich wirklich alle Mühe, und es sei ihm im Namen aller Unwesenden für den Vortrag recht herzlich gedankt.

Unsere nächste Sitzung sindet am 28. Mai, nachmittags 4 Uhr statt, mit ärztlichem Vortrag. Der Vorstand.

Sektion Vern. Die Vereinssitzung vom 7. Mai war nur schwach besucht. Es mochte wohl der König von Rumanien schuld daran gewesen sein, welcher gerade an diesem Tage den Bernern einen Besuch abstattete und am Nachmittag durch die Stadt zog. Herr Dr. Döbeli, Kinderarzt, bechrte uns mit einem sehr interessanten Bortrag. Er sprach über "Säuglingsetzeme". Diese Krankheit ist im Volke schon lange Jahre bekannt als Hautausschlag oder Milchichorf. Für die lehrreichen Worte und guten Ratschläge, die sich jede Kollegin merken konnte, danken wir dem geschätzten Referenten nochmals bestens. Die Präsidentin eröffnete hierauf die Sigung und begrüßte die Unwesenden. Die Traftanden für die Delegierten- und Generalversammlung in Ginfiedeln wurden durchberaten und Befchluffe gefaßt. 2118 Delegierte find Frl. Baumgartner

mind Frau Bucher gewählt.
Wir wünschen allen Kolleginnen, welche am Hebammentag in Einsiedeln teilnehmen, recht schöne und gemütliche Sturden.

Der Borftand.

Sektion Ihatia. Wir teilen allen Kolleginnen

betreffend des Hebammenlehrbuches folgendes mit: Es find 40 Anmeldungen eingegangen und glauben wir daher kaum, daß wir das Buch gratis abgeben können; immerhin werden die

### Zentralstelle für ärztliche Polytechnik KLOEPFER & HEDIGER

(vormals G. KLOEPFER)

Hirschengraben Nr. 5 - BERN

Billigste Bezugsquelle

Leibbinden, Wochenbettbinden, Säuglingswagen, Gummistrümpfe, Beinbinden, Irrigatoren, Bade- und Fieber-Thermometer, Bettschüsseln, Soxhlet-Apparate, Bettunterlagen, Milchflaschen, Sauger, Handbürsten, Lysoform, Watte, Scheren etc. etc.

Hebammen erhalten höchstmöglichen Rabatt. Auswahlsendungen nach auswärts. Fabrik Wohnung 325

Frau E. D., Hebamme in B., schreibt: u E. D., Hebamme in B., schreibt:

«Immer und immer wieder empfehle ich Ihr so geschätztes Präparat in meiner Praxis. Ich habe seit langer Zeit keine einzige Frau gehabt, welche nicht Cacaofer nach der Geburt genommen hätte. Ihr Präparat empfiehlt sich ganz von selbst und viele Frauen sind mir schon dankbar gewesen, dass ich ihnen Cacaofer empfohlen hatte. Ich empfehle Cacaofer auch nach jeder Fehlgeburt, um den Blutverlust baldmöglichst zu ersetzen.

Die Erfolge mit Cacaofer sind wirklich grossartig.»

Erhältlich in allen Apotheken:  $\frac{1}{1/2}$  Flasche **Fr. 7.50** 

Ein glänzendes Urteil aus Hebammenkreisen über

Auf Anfrage Hebammen Extra-Rabatt

Proben stehen gratis zur Verfügung.

Laboratorium Nadolny, Basel.

Erfolgreich inseriert man in der "Schweizer Bebamme"



für die geburtshilflichen Desinfektionen

Bei Bezug von "Lysol" ist auf nebenstehende Originalpackung zu achten, die allein Gewähr für Echtheit und Vollwertigkeit des Inhalts gibt. Sie kann in jeder Apotheke bezogen werden.

Vor den vielen minderwertigen Nachahmungen wird gewarnt.

Generaldépot für die Schweiz:

Doetsch, Grether & Cie., A.-G., Basel.



Bücher zu ganz bedeutend billigerem Preis von uns abgegeben werden. Der Preis und alles Nähere hoffen wir in der Juni-Nummer

bestimmt mitteilen zu fonnen.

Für die Generalversammlung in Ginfiedeln wurden als Delegierte gewählt: Frau Schmid, Felsberg, Frau Gager, Halbenftein und Frau Bandli, Maienfeld. Es find verschiedene Anfragen bon fatholischen Rolleginnen eingegangen betr. etwelcher Reiseentschädigung, und möchten wir nun diejenigen bitten (alfo nur katholische), die nach Einsiedeln gehen wollen, sich zu melden. Es ist uns hierfür ein Betrag in Aussicht gestellt worden; sollten wir diesen erhalten, so wird selbstverständlich etwas an die Reisekosten verabfolgt werden. Die Oberlander Versamm= lung können wir leider noch nicht abhalten, also noch ein wenig Geduld.

Mit kollegialen Grüßen! Der Vorstand.

Sektion Suzern. Die Maiversammlung war nett besucht und bot Gelegenheit, über allerlei Frauen- und Berufsfragen zu distutieren.

Und nun möchten wir allen unfern Settions= mitgliedern in Erinnerung bringen, daß die Jahresversammlung 1924 beschlossen, hat, statt eines größeren, kostspieligen Ausfluges, am schweiz. Hebannentag in Einsiedeln, 3. Juni, das Mittagessen von Fr. 4. 50 aus der Kassen und mir erunden die Teilsahmen zu spendieren, und wir ersuchen die Teilnehme= rinnen, bei Ankunft in dorten sich bei den Dele= gierten (Vorftand) zu melden. Wir hoffen, daß unsere Seftion recht zahlreich vertreten sein wird.

Boraussichtlich wird im Juni eine größere Bersammlung mit ärztlichem Bortrag stattfinden.

Näheres in der Juninummer.

Der Borftand.

Sektion Schaffhausen. Um 28. April 1924 fand die jährliche Zusammenkunft der Sektion in der Randenburg in Schaffhausen statt. Da die Einladung hiezu recht verlockend lautete, fanden fich etliche mehr als fonft zur Berhandlung ein. Frl. Maurex, Wanderlehrerin der Firma Henkel & Co. in Basel, hatte nämlich zugesagt, uns über die richtige Verwendung von Perfil zu belehren. Gerne hätte fie Lichtbilder vorgeführt, aber der starke, elektrische Strom, der hiezu notwendig ift, war im Saufe nicht zu haben.

Bährend wir die Geschäfte, was die Führung und das Interesse der Sektion betrifft, besprachen, was diesmal bald erledigt war, hatte Frl. Maurer schon Vorbereitungen getroffen, um alles praktisch zeigen und erklären zu können. Persil ist zwar schon lange im Handel, wird aber oft unrichtig angewendet und findet daher nicht den Anklang, den es verdient. Ich möchte jeder Hausfrau raten, die Unwendung genau zu lefen und dann die Probe felbst zu machen. Zahlreiche Zeugnisse stehen der Firma zu Diensten. Frl. Maurer hat schon in verschiedenen größeren Etabliffements die Bafche geleitet und man war fehr zufrieden mit dem Refultat. Es wäscht sich besser, billiger und schneller mit Persil.

Jede Besucherin erhielt dann Sefte über die Anwendung von Perfil, Henco und Arisit. Letzteres ist ein vorzügliches Putymittel. Ferner veitere fir ein vorziginiches Puginitet. Fertie Wusterpakete gratis und zum Schluß noch eine süße Zugade zum üblichen Kaffee. Bald zerstreuten sich die Besucherinnen nach allen Seiten, um per Zug oder zu Fuß nach Haufe zu kommen. Fel. Maurer sagen wir aber unsern werdindlichten Zunk fier ihren Wäse zum beiten zu verbindlichsten Dank für ihre Mühe und ihre so freundliche und zweckmäßige Belehrung. Möge dieselbe gute Folgen haben. M. Vollmar.

Sektion Solothurn. Die lette Bersammlung "St. Urs" in Biberist nahm einen kurzen Berlauf, da unsere werten Mitglieder des Regens wegen verhindert waren, daran teilzunehmen. Wir möchten unsere Mitglieder aufmuntern, wenn es ihnen möglich ift, an der Delegierten= und Generalversammlung in Ginsiedeln teilzunehmen, denn der Schweiz. Hebammentag wird uns sicher manche gemütliche Stunden bringen. Mit follegialem Gruß!

Für den Borftand, Die Attuarin: Frau Stern.

Sektion St. Gallen. Unfere nachfte Berjamm= lung findet, wie ichon erwähnt, Dienstag ben 20. Mai, nachmittags 2 Uhr, im Spitalkeller ftatt. Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung, da Die Delegierten nach Ginfiedeln zu wählen find.

Die Jubilarinnen möchten wir bitten, sich bei unserer Prafidentin angumelden.

Die Aktuarin: Frau Schwegler.

Sektion Churgan. Unfere nachfte Berfamm= tung findet am 20. Mai, nachmittags 1½ Uhr, im Hotel Bahnhof in Francesche statt. Ich hoffe, daß sid eine schöne Anzahl Kolleginnen für die Generalversammlung in Einsiedeln anmelden werden. Die meisten unserer Rolleginnen wissen noch gar nicht, wie schön eine Delegierten= und Generalversammlung ist. Um es den Mit= gliedern zu erleichtern, hat der Borstand be-schlossen, jeder Kollegin, die nach Einsiedeln geht,

Fr. 10. — zu verabreichen. Die Nachnahmekarten für den Mitglieder= beitrag pro 1924 find versandt und zum größten Teil auch eingelöst worden. Alle diesenigen aber, welche die Rachnahme unbezahlt zurückgeben ließen, ersuchen wir, den Betrag von Fr. 3. 20 an die Kassiererin, Fran Egloss, Hedamme, Tägerwisen, unverzüglich einzusenden. Zur Ein-lösung der Nachnahmen sind die Mitglieder gemäß Art. 5 der Statuten verpflichtet. Das einsache Refüsieren der Nachnahme wird nicht als Austrittserklärung anerkannt, indem eine solche laut Art. 6 der Statuten nur auf Ende März ober auf die Hauptversammlung zulässig ist, zudem muß sie dem Borstand schriftlich eingereicht werden. Wir sind verpflichtet, den statutarischen Vorschriften nachzuleben und er= warten gerne von all benjenigen, daß fie uns

Zuverlässiger als Milchzucker:

# 

## Nährzucker für Säuglinge

Angezeigt bei allen Ernährungsstörungen (Verdauungsstörungen) der Säuglinge, die mit häufigen, sauren diarrhöeischen Stühlen einhergehen. NUTROMALT bietet den Vorteil, dass man die Ernährungsstörungen heilen kann, ohne die Kinder einer schwächenden Unterernährung auszusetzen. Die Diarrhöe älterer Säuglinge heilt gewöhnlich rasch auf einige Tage Schleimdiät mit Zusatz von 2-4 % NUTROMALT. Gesunden Säuglingen wird Nutromalt an Stelle :: :: des gewöhnlichen Zuckers der Nahrung beigefügt. :: ::

Von ersten schweizerischen Kinderärzten monatelang geprüft und gut befunden Ständig im Gebrauch an den bedeutendsten Kinderspitälern, Milchküchen, Säuglingsheimen

Muster und Literatur gerne zu Diensten

Dr A. Wander A.-G., Bern

und fich felbst nicht noch unnüte Spefen ver-Frau Baer, Brafidentin. ursachen werden.

Settion Winterthur. Den Mitgliedern gur Kenntnis, daß in diesem Monat keine Versamm= lung ftattfindet, dagegen ein Ausflug ins Kemptal mit der Sektion Zürich am 22. Mai. Frau Tanner, Hebamme, wird dafür forgen, daß wir einen Kundgang in den Fabriken der Firma Maggi machen können. Wir laden alle Rolleginnen von Stadt und Land herzlich ein baran teilzunehmen. Die Winterthurer Kolleginnen benühen Zug 12 Uhr 59. Als Delegierte nach Einsiedeln zum Schweiz.

His Detegiette nach Simposin zum Erzen Hebenmentag wurden Frau Enderli und Frau Häslige gewählt, als Erzah Frau Tanner in Kemptal. Auf Wiedersehn im Kemptal!

Der Vorstand.

Sektion Jürich. Die Versammlung vom 29. April war mäßig besucht. Nach freundlicher Begrüßung durch die Präsidentin, Frau Benz, wurden die verschiedenen Anträge für den Schweiz. Hebammentag besprochen. Als Delegierte sind gewählt: Frau Denzser und Frau Schnyder. Mit tiesem Bedauern wurde den anwesenden Kolleginnen der unerwartete Tod durch Unfall unseres treuen Sektionsmitgliedes Frau Schweizer mitgeteilt. Es ist dies schon der dritte Todessall in diesem Jahr, den wir zu beklagen haben, aber so Gott will der lette. Sie ruhe im Frieden!

Unsere nächste Versammlung findet, einer freundlichen Einladung der Settion Winterthur folgend, Donnerstag ben 22. Mai, nachmittags, in Kemptal statt. Alle Kolleginnen, auch solche, die Nichtmitglieder einer Sektion sind, werden gebeten, recht zahlreich an diesem Blustbummel ins Kemptal teilzunehmen. Hoffentlich schließt Petrus dis dahin seine Schleusen zu. Absahrt von Zürich um 12 Uhr. Die Kolleginnen außerhalb Zürich müssen sich die Absahrt eines passen Juges auf ihrer Station merken.

Die Teilnehmerinnen find gebeten, sich bei Frau Tanner, Hebamme in Kennptal, zu melben betreffs Gratissuppe. Recht zahlreiches Erscheinen im Remptal und ganz besonders auch am Schweiz. Hebammentag in Einsiedeln erwartet Der Borftand.

#### Eingesandt.

Zu der Einsendung in letter Nummer betr.: "Unverantwortliches Verhalten einer Hebamme" erlaube ich mir, einige Worte zu bemerken.

Gewiß ift es richtig und durchaus am Plate, daß eine Hebamme in allen Fällen den Arzt beizieht, den die Familie wünscht, der die Gebärende schon behandelt hat und bemgemäß deren Zustand schon kennt, bei dessen Verhinderung indessen nicht zögert, im Notsalle auch den ihr persönlich nicht angenehmen Arzt unverzüglich herbeizurufen.

Dagegen möchte ich mir doch die Frage er-lauben, ob nicht auch die Hebammen den Anspruch erheben dürften, von ben Herren Aerzten mit gleicher Rücksicht behandelt zu werden. Es kommt vor, daß einzelne Herren nur mit den von ihnen beliebten Bebammen arbeiten wollen und die andere, vielleicht schon längst in der Familie tätige Hebamme, einfach wegdrängen. Ein besonderer Fall ift folgender: "Eine jungere, durchaus untabelige Kollegin, wurde zu einer Fehlgeburt gerufen und pflichtgemäß berief fie den Arzt, den die Familie munichte. Diefer Herr fand eine Ausschabung für nötig, die er indeß erft in ein paar Stunden vornehmen wollte und dabei bedeutete, daß fich dazu die Bebamme nicht mehr zu bemühen habe, da er seine eigene Hilfe mitbringen werde. Man glaubte, daß dies eine Barterin fein wurde und war fehr erftaunt, als er eine andere Hebamme einführte, die denn auch die weitere Behandlung zu besorgen hatte. Ist dies nun richtig? Und mußte nicht die erste Hebamme nebst des Verdienstwerluftes bei den Leuten in Mißkredit kommen, da der Arzt ihr jede Beihilfe versagte? Solches Verhalten ist einem angenehmen Zusammenarbeiten zwischen Arzt und Hebamme eben auch nicht beförderlich.

#### Entfernung von Warzen an Sänden und Küßen.

Daß es auch häufig Warzen sind, die Fuß-schmerzen verursachen, ist bekannt. Es sind halb-kugelige oder spigige Auswüchse auf der Haut, bie aus einem weichen und leicht blutenden Gewebe mit einem hornigen, bisweilen etwas verlüfteten Ueberzeug bestehen. Sie entstehen durch übermäßigen Wachstum der in der Ledershaut liegenden sogenannten Papillen, während sich gleichzeitig die sie bedeckende Epidermis versieft. Warzen sind also krankhafte Auswüchse des Papillarkörpers.

Oft verschwinden die Warzen von selbst durch Betrodnung ber innerlichen Gefäßwucherung und barauf folgender Abstohung des hornigen Ueberzuges. Im Enwicklungsalter bilben fich sehr häufig Warzen und verschwinden, wenn der Körper nach Beendigung der Entwicklungs= jahre in sein Gleichgewicht zurückkehrt. Aus diesem Umstande läßt sich auch das Ansehen erklären, das man vielen sympathischen Mitteln gegen Warzen zuschrieb und auch jetzt noch zuschreibt.

Fußwarzen unterscheiden sich im Gegensat zu andern Warzen dadurch, daß fie mit einer Hautverhärtung umrandet oder ganz davon bedeckt sind. Zuerst muß die Hautverhartung entfernt werden, und zwar so, wie wir es bereits

gelernt haben.

747

Nun liegt die Warze frei, deren Umgebung man mit Prafervativcream einfettet. Die Warze selbst wird vorsichtig mit rauchender Salpeter=



## Die wunderbare Wirkung des Stärkungsmittels



#### für werdende und stillende Mütter

ist noch viel zu wenig bekannt. Jede Mutter sollte 2—3 Monate vor der Geburt täglich ihr Biomalz nehmen. Ein viel ruhigeres Gefühl lässt sie dem Kommenden entgegensehen. Ferner reguliert es den Stoffwechsel, was gerade bei solchen Frauen von eminenter Wichtigkeit ist. Schwächezustände, Gereiztheit und Apathie verschwinden.

Ausserdem stärkt es den ganzen Organismus, gibt gesundes Blut und ergänzt die tägliche Nah-

rung naturgemäss.

Die Kräftigung des Organismus vor der Geburt lässt die Beschwerden des Wochenbettes viel leichter ertragen. Je kräftiger aber die Mutter, umso gesünder das Kind. Biomalz fördert ferner die Milchsekretion, wodurch jeder Mutter die Brusternährung ermöglicht wird.

#### BEEEEEEEEEEEEE Sanitätsgeschäft

## und Corsets

ab 1. Mai: Bälliz 36 (JH 4578 B)

Thun Telephon 5.54

empfiehlt sich bestens für alle einschlägigen

Sanitäts-Toilettenartikel und Gesundheitskorsetten Umstandsleibbinden

aller Systeme

Für Hebammen Vorzugspreise

#### EEEEEEEEEEEEEE

## Herzliche Bitte Blinden all Sehenden

#### Verschenkt unsere Geburts-Karten und Couvert-Verschluss-Marken

an die glücklichen Eltern sehender Neugeborner; damit äufnet Ihr unsere Unterstützungskasse für alle Notfälle in unserem dunkeln Dasein.

Einzahlungen auf Postcheckkonto Nr. IX 1170, St. Gallen, und Bestellungen, auch nur auf Muster, die kostenlos abgegeben werden, nimmt dankend entgegen:

Die Zentralstelle d. schweizerischen Blindenwesens, St. Gallen.

#### **Plagt Sie Ihre Niere**

oder ein altes Blasenleiden, dann finden Sie Heilung durch

## Renamaltose



#### Erste ärztliche Autoritäten

raten Ihnen zu unserem Präparat, da sie dessen Güte und Wirksamkeit kennen. Folgen Sie diesen Stimmen und

#### Sie wahren Ihre Gesundheit!

Erhältlich in allen Apotheken!

(K 581 B.)



inseriert man in der

"Schweizer Hebamme"

fäure geätt; auf die Umgebung der Warze darf die Säure nicht kommen, deshalb erfolgt die Einfettung. Man gießt etwas von dieser Säure in ein kleines, gläsernes oder Porzellangefäß (ein umgekehrtes Teeschälchen eignet sich vorzüglich dazu) und spitt ein Streichhölzchen etwas an. In dieses stumpsspite Ende des Streichhölzchens läßt man die Salpetersäure sich gut einsaugen und betupst dann die ganze Warzensläche so, daß diese von der Säure tatsächlich angegrissen wird. Ein Tröpssein der Säure auf die Warze wird auf diese Weise vermieden werden, da sonst die Tiesenwirkung der Säure eine zu große ist und dadurch zuweilen von Laienhand Narben geschaffen werden, die entstellender sind wie die Warzen.

Diese Arbeit muß morgens und abends bis zur gänzlichen Ausrottung der Warze, welches immerhin einige Tage dauert, wiederholt werben. Nach jedesmaliger Betupfung mit der Säure macht man die Umgebung settsfrei und klebt 40-prozentiges Salizylpflaster über die Warze, welches kurz vor der nächsten Betupfung heruntergezogen wird und an welchem dann die abgestorbenen Teile der Warze kleben. Die durch die Salpetersäure vernichteten Teilchen werden durch diese Salizylpflaster um so leichter abgelöst, auch das etwaige Nachwuchern der Hautverhärtung wird durch dieses Pflaster versäuter

Dieses Versahren ist am sichersten. Man kann auch die Warze mit einer Lösung von 5 g Chromsäure in 15 g Wasser täglich mehrmals betupfen; die Warzen werden dann braun, nach und nach immer niedriger und sind in drei Wochen verschwunden.

Bei den an Händen und anderen Körpersteilen auftretenden Warzen ist das Versahren dasselbe, nur hat man da mit einer Hautvershärtung nicht zu rechnen.

Ein weiteres, auch einsaches Mittel, um Warzen zu vertreiben, besteht darin, daß man dieselben recht oft mit einem Stücken Kreide einreibt, das man immer bei sich trägt. In zwei dis drei Wochen verlieren sich dann die Warzen vollständig von selbst und ohne Schmerzen. Der Kalt in der Kreide bedingt die Austrocknung der innerlichen Gesäßwucherung und ist so Vund der Ruin der Warze.

Von französischen Aerzten wird die Einspritzung von Thujatinktur in die Warze em-pfohlen. Schon früher wurde das Mittel zum Aufpinseln gebraucht, doch waren die Resultate nicht gleichmäßig, dagegen sollen Einspritungen nie im Stich lassen. Zuerst bekommt der Patient ein längeres warmes örtliches Bad zur Aufweichung der von den Warzen befallenen Haut= partien. Dann werden die Gelchwülste desinsi= ziert und mit einer seinen Nadel einige Tropfen der Tinktur unter dieselben in die Haut ein= geführt. Der Eingriff ist wenig schmerzhaft und tann durch eine örtliche Betäubung auch ganz schmerzfrei ausgeführt werden. In den nächsten Tagen nimmt die Warze eine schwarzbraune Färbung an, welkt und ftößt sich dann ab. Mittelgroße Geschwülste sind gewöhnlich nach acht Tagen beseitigt; bei größeren ift Wiederholung der Einspritung notwendig und zwar zwei- bis sechsmal in fünf- bis sechstägigen Bwischenräumen.

Eine weitere Methode ist diese: Die zu beseitigende Warze wird mit Kollodium bestrichen, so daß sich das bekannte trockene Kollodium-häutchen bildet. Alsdann wird Watte wie beim Wundverband darübergelegt und das Ganze mit Vindentouren unwickelt; man sichert den Verband zwecknäßig zulett durch einige Touren Stärkebinde (Streisgase), damit er nun ruhig 10 bis 14 Tage liegen bleiben kann. Nimmt man nach dieser Zeit den Verband ab, so sindet man meist die eingetrockneten Warzen an dem

Kollodiumhäntchen haften, während an Stelle ihres ursprünglichen Siges Heilung ohne irgend eine Narbe eingetreten ist.

Sollte nach Abnahmne des Verbandes noch ein Warzenrest in der Haut zu sehen sein, so warte man zunächst ruhig ab. Dieser verschwindet häusig noch von selbst, andernsalls wiederhole man nach einigen Wochen die Methode.

#### Etwas von den Rährfalgen.

Es gibt hier und ba noch immer Eltern, die der Ansicht sind, daß zur Entwicklung ihrer Rinder der Genuß recht vielen Fleisches in erster Linie notwendig sei und Mütter, die ihrem Kinde am liebsten ein Stück — Wurst in die Kinde am liedsten ein Stua — wurst in die Hanschlicht ift, braucht in Berücksichtigung der neuerdings so gahlreichen Aufklärungsarbeiten bekannter Aerzte auf dem Gebiete der Volksernährung kaum noch gesagt zu werden. Längst schon haben auch die breiten Volksschichten erkannt, daß das Beil der Ernährung in einer gemischten Rost besteht, daß aber zu großer Fleischgenuß weit mehr schädigt als zu geringe Fleischnahrung. Wir effen zu viel Fleisch, doch viel zu wenig Gemuse! Gerade die letteren bieten aber die dem Körper so wertvollen Nährsalze, die nicht nur zu einer richtigen Mischung des Blutes, sondern auch zum Ausbau des Knochengerüstes und zur Ernährung des Gehirns notwendig sind. Unter Nährsalzen versteht man mineralische Stoffe, die wir in der Asche der verschiedenen Nahrungs= und Genusmittel vorsinden. Zu ihnen gehört auch das Kochsalz, das jedoch häusig zu reichlich in den Körper gebracht wird und bei Mangel ber nötigen Menge anderer Nährsalze schädigend wirfen kann. Auch das dem Körper nötige Eisen wäre als wichtiges Nährsalz zu nennen; leider nur ist durch allzu leichtfertiges Einnehmen von

# Wenn Milchmangel bei der Wöchnerin auf mangelhafter Funktion der Brustdrüsen beruht

kann mit

# Moloco

719

in den meisten Fällen die Milchproduktion sehr gehoben werden

Moloco wirkt fördernd auf die Stillfähigkeit der Wöchnerin, so dass auf Monate hinaus genügend Milch für das Nahrungsbedürfnis des Säuglings vorhanden ist. Jede Frau, besonders aber die, welche bei frühern Geburten schon an Milchmangel litt, sollte in den ersten Tagen nach der Geburt mit dem Einnehmen der Molocotabletten beginnen, um jede Störung in der Milchsekretion zu verhindern.

🚃 Schachtel à 50 Tabletten Fr. 5. –, à 250 Tabletten Fr. 15. –, in den Apotheken 🚃

Fabrikant: Hausmann A.-G., St. Gallen

fünstlichen Eisenpräparaten viel gesündigt worben. Unbedingt wichtiger als das Eisen ist nach Dr. Lahmann für unseren Körper das Natron. Aber auch Ralt, ohne den es feine Knochen geben würde, und Phosphor find fehr wichtige Rährsalze. Der erfte, der die große Bedeutung der Mineralien für den Organismus feststellte, war der physiologische Chemiter Dr. Hensel, dessen Name durch die Hensel-Salze bekannt geworden ist. Dr. Lahmann unternahm weitere Prüfungen und kam zu dem Schlusse, daß das käuflich angebotene Nährsalz nicht als Salz in den Körper gebracht, sondern an organische Stoffe gebunden (als braune Masse) genossen Betrachten wir einmal die werden möchte. -Nährfalze der Ruhmitch. Nach Wolfs Afchen= analyjen enthalten 1000 Gramm Ruhmilch-Trockensubstanz im Gramm ausgedrückt:

Rali		12,04	Phosphorfäure. 13,88	
Natron			Schwefelfäure . 0,15	
Ralt			Rieselsäure 0,02	
Bittererde			Chor 6,97	
Gisenornd		0.26		

Da nun Milch von allen Nahrungsmitteln bem Blut am ähnlichsten ist, möchte diese Analyse bei Ernährungsvorschlägen (besonders für Kinder) stets im Auge behalten werden.



## Sammeln von gebrauchten Büchern und Zeitschriften.

Unter der Schweizerjugend in dem an den Kriegsfolgen leidenden Ausland herrscht vielsach nicht nur materielle, sondern auch geistige Vot. Unsere Landsleute in diesen Staaten können insolge der schwierigen Berhältnisse sast keiner Bücher und Zeitschriften mehr aus der Heiner Beziehen. Das Ausbleiben der heimischen Literatur bedingt aber, daß den jungen Schweizern die Heimat immer fremder wird.

Nachdem in großzügiger Weise sowohl von der Stistung Pro Juventute, als auch von anderen Organisationen, namentlich der Neuen Helvetischen Gesellschaft und der Schweizerhisse, versucht worden ist, diesen lebelständen entgegenzutreten, wobei auch die nötigen praktischen Ersahrungen auf dem Gebiet der Literaturssammlung gemacht worden sind, gedenkt das Zentralsekreitart Pro Juventute weitere solche Sammlungen in der ganzen Schweiz durchzusühren. In vielen Häusern unseres Landes sinder und Zeitschriften — die gewöhnlich nicht mehr weiter gebraucht werden und daher mit der Zeit zu Grunde gehen. Dieses Material gilt es rechtzeitig zu retten und nach Möglichkeit auszuwerten.

Grundsählich wird alles gesammelt ohne Rückssicht darauf, ob alles für den erstgenannten Zweck, Bersorgung der Auslandschweizerkinder mit heimischer Literatur, verwendbar ist. Gar

viele Anftalten des Julandes, Spitäler, Gefängnisse, Kinderheime und Arbeitssäle sind, ebenfalls
froh, wenn man ihre Bücherbestände etwas erweitern hilft. Auch alte, sogar zerrissene Sachen
können noch verwendet werden, indem sleisige Hönnen noch verwendet werden, indem sleisige Hönde von freiwilligen jungen Leuten aus ihnen
z. B. Bilder ausschneiden und zu Bilderdüchern
zusammenstellen oder in Wandschmuck verwandeln. Und was zu nichts anderem mehr brauchbar ist, wird als Makulatur verkaust und hilft so, die Versandkosten für die Bücher zu bestreiten. Wieviel Ausen und Freude fann verbreitet werden durch richtige Auswertung diese oft nuklos berumtliegenden Materials!

dieses oft nutstos herumliegenden Materials! Benn wir daher mit der Bitte an die weitesten Kreise der Bevölkerung gelangen, uns die nicht mehr gebrauchten Bücher und Zeitschriften einzusenden, so hossen wir, nicht umsonst anzuklopsen. Zede, auch die kleinste Sendung ist willkommen. Auf Bunsch lassen wir die Sachen abholen, oder teiten mit, wie die Ablieserung am einsachsten ersolgen kann.

Für die Mithilfe bei der Sammlung und die Sichtung des Materials haben sich uns aus verschiedenen Teilen der Schweiz bereits eine schweiz bereits eine schweiz dereits von Helsern, ja ganze Bereine, zur Verfügung gestellt; wir sind aber sur weitere Anmeldungen sehr dankbar.

Sendungen von Büchern und Schriften, Anfragen, Anmeldungen zur Mitarbeit usw. nimmt entgegen Pro Juventute

Zentralsekretariat (Literatursammlung,) Seilergraben 1, Zürich.



Ob frisch oder in Form von Milchpulver, Kuhmilch genügt den Ernährungsanforderungen eines Flaschenkindes nicht. **Kuhmilch allein ist kein Ersatz für Frauenmilch.** Um Kuhmilch den menschlichen Bedürfnissen zweckentsprechender zu machen und ihr einen reicheren Gehalt zu geben, verwende man die seit Jahren bestbekannte

## Mellin's Nahrung

Mellin'sche Nahrung enthält alle notwendigen Nährstoffe, um Kuhmilch sowohl in Bezug auf Zusammensetzung als auch hinsichtlich Nährkraft der Frauenmilch gleichzustellen. Durch entsprechende Wahl des Verhältnisses zwischen Mellin'scher Nahrung, Milch und Wasser kann mühelos die für jedes Kind schwächere oder stärkere Mischung zubereitet werden.

Muster und Literatur gratis durch Generalvertreter:

Doetsch. Grether & Cie., A.-G., Basel.

Sanitätsgeschäft

## M. SCHAERER A.G. BERN

Schwanengasse 10

Telephon Bollwerk 2425/26 — Telegramm-Adresse: Chirurgie Bern — Adresse für Korrespondenzen: Postfach 11626 Bern Filialen in: Genf. 1 Rue du commerce — Lausanne, 9 Rue Haldimand — Zürich, Uraniastrasse 19.

704

## Komplette Hebammen-Ausrüstungen

Vorgeschriebene Zusammenstellung der Hebammenschule am Kantonalen Frauenspital Bern

(Direktor: Professor Dr. Guggisberg)

Die komplette Ausrüstung ist in einem handlichen, eleganten und soliden Lederkoffer untergebracht und stets am Lager

Man verlange Spezialofferte

Spezialhaus für sämtliche Bedarfsartikel zur Wöchnerinnen- und Säuglingspflege

Neue Preise für Gummi-Bettstoffe – Muster stehen zur Verfügung

Für Hebammen Spezial-Rabatt



Pasteurisierapparate Soxhlet Ersatzflaschen und andere

Kinderwaagen in Kauf und Miete erstklassiges Schweizer-Fabrikat

## "Combust

die reizlose Salbe

enthält:

Alaun-, Wismut- und Zinkverbindungen: 24 %, Perubalsam: 0,9 %, Borsäure: 0,1 %, Amylum: 25 %, gewachste gelbe Vaseline: 50 %.

Wirkt austrocknend, zugleich schmerzlindernd, kühlend und desinfizierend und begünstigt die Ueberhäutung der Wundflächen, ist für die Kinderpraxis überaus wertvoll, weil es alle Hautreizungen rasch behebt und offene Hautstellen heilt.

Erhältlich in allen Apotheken

Ausführliche Druckschriften vom Generaldepot



Nur echt mit der Schutzmarke "Krankenschwester" und Stempel des Generalvertreters

728

Alleiniger Hersteller:

Combustinwerk (Eultiz & Co., Fährbrücke i. Sa.)

Generalvertreter für die Schweiz: "Pharma" A.-G., Basel 13.



Henkel & Cie A.G. Basel

(OF 1 R)

Bur geft. Beachtung!

Bei Einsendung der neuen Adresse ift fiets auch die alte Adresse mit der davor fiehenden Aummer anzugeben.

à Fr. 1.— der **Geldlotterie** für den **Flugplatz** Interlaken sind nur kurze Zeit zu haben, da bald ausverkauft und die

### Ziehung

für die **grossen Treffer** schon allernächstens stattfindet. Nur bei allernächstens stattfindet. Nur bei sofortiger Bestellung erhältlich gegen Nachnahme.

Los-Zentrale Bern Passage v. Werdt Nr. 20

n kleineres oder gröss. Treffnis bar bei der nächsten Ziehung aatl. konz. Prämientitel. Im ganstaati. konz. Prämientitel. Im gan-zen kommen an ca. 300 Mill. Fr. zur sichern Auszahlung in ca. 60 Haupttreffer A Million 60 A500,000., 200 à 100,000., 300 à 50,000., 9365 à 35,000. bis 1000.-etc. und ca. 290,000 kl. Treffer. Nächste Ziehung am 1. Juni Berrikuten Carten. Date für Bewährtestes System. Preis für 10 Nummern Fr. 3.25, für 20 Nummern Fr. 6.25. Versand so-fortgegen vorher.Einsendung od. Nachn. durch die Genossenschaft "Der Anker" in Bern.

Eine neuzeitliche Kindernahrung ist unser

#### Phosphat - Kindergries "Ideal"

Kindergries "Ideal"

verhütet und beseitigt Rhachitis, Krämpfe, Zahnschwillen, Kinderlähmungen.

Kindergries "Ideal" kann nebst der Muttermilch ohne Bedenken als Schleim in der Saugflasche verabreicht werden. Preis per Paket für Hebammen 75 Rp. Detail Fr. 1. -

Fabrikant:

Lehmann - Brandenberg, 760 b Oberhofen bei Thun

#### Leidet Ihr Magen

oder klagen Sie über Darmstörungen, dann greifen Sie

#### Gastromaltose



#### Erste ärztliche Autoritäten

raten Ihnen zu unserem Präparat, da sie dessen Güte und Wirksamkeit kennen. Folgen Sie diesen Stimmen und

#### Sie wahren Ihre Gesundheit!

Erhältlich in allen Apotheken!

(K. 581 B.)

#### Hebammen

bitte gefl. lesen.

Frl. A. St., Hebamme in Z., schreibt:

"Ich bin langjährige Abnehmerin Ihrer Okic's Wörishofener Tormentill-Seife und Crème. Ich lernte selbe schon vor 15 Jahren als sehr heilsam kennen in Fällen as sehr neusam kennen in railen von Hautausschlägen, Wundsein etc., brauchte nie etwas anderes und empfahl sie stets in meinem Berufe als Hebamme, denn noch nie hat sie mich mit ihrer guten Wirkung im Laufe all dieser vielen Jahre im Stiche gelassen."
Zu beziehen in Apotheken und Dro-

gerien: die

Tormentill-Seife zu Fr. 1.60 das Stück, Tormentill-Crème

zu Fr. 1.50 die Tube.

Hebammen erhalten Rabatt bei direktem Bezuge. F. Reinger-Bruder, Basel.

## 26262626262626262626262626262626

Teberthermometer amtlich geprüft 1.25 3 Stück Fr. 3.50

#### Stück Fr. 1. 25 Milchpumpen

mit Ia. Gummiball zu Fr. 2. -

#### Schwanenapotheke Baden (Aargau)

NB. Gegen Einsendung dieses Inserates erhalten die Hebammen eine Dose Zanders Kinderwundsalbe gratis.

#### जरजरजरजरजरजरजरजरजर*जरजरजर*

Für die Güte u. absolut fichere Wirkung ber ausgezeichneten Einreibung gegen

#### Kropf und dicken hals

"Strumasan" zeugt u. a. jolg. Schreiben aus llersheim: "Bin mit "Strumasan" wirklich sehr zufrieden, da mir in furzer Zeit mein Krops so gut wie gänzlich verschwunden ist und ich vorher alle erdentlichen Wittel ohne den geringsten Exsolg angewendet hatte. M. B." Prompte Zuendung des Wittels durch die Zura-Apotheke Viel, Zuraplaz. Preis: ½ Fl. Fr. 3. —, 1 Fl. Fr. 5. —. 723b

•

•

•

0

•

•

• •

•

•

•

•

• •

0

•

•

•

•

•

•

#### 

### Keine

#### anderen Präparate

sind

#### schwächlichen Kindern

so bekömmlich wie



#### Spezialpreise für Hebammen

Verlangen Sie Prospekte von

J. Stäuber, Amriswil (Thurgau)

(P 976 G)

• 

## .Bernai Hafer-Kindermebl

Fabrikant H. Nobs, Bern

MEIN KNABE 8 MONATE ALT WURDE

GENÄHRT

BERNA"

"Berna" enthält 40 % extra präparierten Hafer.

"Berna" ist an leichter Verdaulichkeit und Nährgehalt unerreicht. "Berna" macht keine fetten Kinder, sondern fördert speziell Blutund Knochenbildung und macht den Körper widerstandsfähig gegen Krankheitskeime und Krankheiten.

Wer ,Berna' nicht kennt, verlange Gratis-Dosen Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Handlungen.

Berücksichtigt bei euren Mitglieder! Einkäufen in erster Linie

**Inserenten!** 

### Strickmaschinen!

Welche Hebamme hätte nicht Zeit, neben den täglichen Besorgungen noch ein paar Franken auf der Strickmaschine zu verdienen. Man strickt Alles, tägliche Bedarfsartikel für die eigene Familie und Privatkundschaft. — Preisliste Nr. 1 bei

Wilhelm Müller, Stein (Marg.) perlangen.

## Tauftücher

in besticktem Tüll

beziehen Sie vorteilhaft bei

Fidel Graf, Rideaux, Altstätten, (Rheintal)



#### Billigste und beste Bezugsquelle für sämtliche Hebammen-Bedarfsartikel

— Beinbinden — Damenbinden er — Gummistoffe — Gumm Nabelbinden Damenbilden ffe – Gumnihandschuhe Brusthalter – Irigatoren inderpuder – Fiebermesser Nabelpflaster — Gummisson Untersuchungsfingerlinge — Brusthalter — Irigatoren — Glyzerinspritzli — Watte — Kinderpuder — Fiebermesser — Badethermometer — Sämtliche Ersatzteile — Emailschilder Vernickeln etc. etc. Nabelpflaster -



geschützt

## Kinder-Zwiebackmehl

Nahrhaft, leichtverdaulich, wohlschmeckend Aerztlich erprobt und bestens empfohlen

> Büchsen zu Fr. 1.60 Detail Hebammen Spezialpreise!

Verlangen Sie eine Original-Musterbüchse gratis und franko von

#### Jonas Bühler, Flüelen

Nährzwieback und "BEBESANA KINDERMEHL 739

#### BEEREEREEREERE Mechte

Willisaner-Rinali

empfiehlt zur gefälligen Abnahme 2 Kilo Fr. 5. 60, brutto und netto franko gegen Nachnahme Frau Schwegler, Bebamme,

Baderei, Willisan-Stadt.

BBBBBBBBBBBBBBB

Asthma-Sirup

## Radix



Leiden Sie an Asthma, dann finden Sie Erleichterung durch

### "Radix"

selbst in den schlimmsten und hartnäckigsten Fällen. "Radix" ist ärztlich begutachtet und empfohlen. Erhältl. in allen Apotheken. (K. 581 B.)

Amthausgasse 20

Telephon 2676

empfiehlt als Spezialität:

Bruchbänder und Leibbinden



dürfen Sie

710

#### Oppliger's Kinderzwiebackmehl

als vorzügliches, auch für schwächliche Kinder geeignetes Nährmittel bestens empfehlen, wie dies seit mehr als dreissig Jahren erste Kinderärzte tun.

Bitte, verlangen Sie Gratismuster!

Oppliger & Frauchiger, Bern Aarbergergasse 23



gutem

## *Hebammen*

Die Schwäche des Wochenbettes beheben Sie bei Ihren Patienten am besten durch eine stärkende, leicktwerdauliche und dem schwächsten Magen zuträgliche Nahrung. [Ein derartig nährstoffreiches Produkt finden Sie in Singer's hyg. Zwieback, welcher dank seiner vorzüglichen Zusammensetzung und zweckdienlichen Eigenschaften Wöchnerinnen ürztlich empfohlen und verordnet wird. Auch Säuglingen, sobald sie einer festen Nahrung bedürfen, wird Singer's hyg. Zwieback, zerrieben und in Milch aufgelöst, mit Erfolg verabreicht. In besseren Lebensmittelgeschäften erhältlich. Ch. Singer, Basel. Ch. Singer, Basel.



Bern 1914 0 0 0 0 0

Kindermehl Marke "BÉBÉ" hat sich seit Jahren als leichtverdauliches Nährmittel für Kinder bestens bewährt.

Schweizerische Milchgesellschaft A.-G., Hochdorf

#### Die grossen Schmerzen

bei offenen Beinen und schwerheilenden Wunden verlieren sich schnell beim Gebrauch von

670/IV

#### VARICOL

Aerztlich empfohlen. Heilung ohne jede schädliche Nebenwirkung. Erhältlich in Büchsen à **Fr. 3.75.** Hebammen 20% Rabatt. Franko-Zusendung durch **Varicol-Depot, Binningen.** 

"Alle meine Kunden sind mit Varicol so ausgezeichnet zufrieden, es ist n gut verbreitet in meiner Kundschaft. Frau E. St., Hebamme. schon gut verbreitet in meiner Kundschaft.

#### **Engler's** Kinder-Zwieback-Mehl Beste Kindernahrung





Silberne Medaille Schweizer desausstellung

711

ist ein Blut und Knochen bildendes Kindernährmittel allerersten Ranges; darf vom zartesten Alter an gereicht werden. Beim Entwöhnen leistet mein Produkt vorzügliche Dienste. Machen Sie bitte einen Versuch und verlangen Sie franko Gratisprobe-Muster.

H. Engler-Arpagaus' Wwe. St. Gallen C, Engelgasse 8.

Erfolgreich inseriert man in der "Schweizer Sebamme"

#### **Sterilisierte**

## Berner-Alpen-Milch

der Berneralpen-Milchgesellschaft, Stalden i. E.



### Bewährteste und kräftigste Säuglings-Nahrung,

wo Muttermilch fehlt.

Gleichmässige Qualität

Absolute Sicherheit. Schutz gegen Kinderdiarrhöe

Als kräftiges Alpenprodukt leistet die Berner-Alpen-Milch auch stillenden Müttern vortreffliche Dienste.

### NOVOCHITO

#### das baktericide Ferment

Dr. R. in S. schreibt: "Prompte Erfolge erzielten wir bis heute bei intestinal bedingten Migräneanfällen, Schwangerschaftserbrechen und bei einer schweren Dispepsie eines dreijährigen Mädchens."

Stillstand vom 14. Juni 1928. Stillstand vom 14. Juni 1928. Stillstand vom 14. Juni 1928. Stillstand vom 14. Juni bis 27. September infolge einer Enteritis. Erhält nunmehr Novochimosin, Gewicht . . . . . 9,500 kg

am 4. Oktober 9,700 ,

10. , 10,500 ,

18. , 10,550 ,

Gewichtszunahme innerhalb 3 Woohen von über 1 kg.

In den Apotheken zu Fr. 3. — die Originalpackung. Alleinfabrikant: Chemische Industrie Lugano, J. Spohr.

#### M. Ruckli & Renggli vorm. Lina Wohler

Basel, Freiestrasse 72

Spezialhaus für komplette Bébé- und Wöchnerinnen-Ausstattungen empfehlen ihr reich assortiertes Lager in

Irrigatoren und Bestandteilen **Fiebermesser** Badthermometer Milchpumpen

Salusbinden Flanellbinden Beinbinden Nabelbinden

Monatsbinden

Gummibettstoffen Bettschüsseln Bettflaschen Sauger und Nüggel Sparablanc, Watte

Ia Qualitäten – Prompter Versand nach auswärts -Billigste Preise



#### Filma

Garantiert wasserdicht.

Unverwüstlich, und sehr angenehm im Gebrauch. Speziell für Kinder, da er **absolut nicht kältet.**Von den Herren Aerzten warm empfoh en.

Prima Schweizer Fabrikat und bedeutend billiger als Kautschuk.

Basel 1921 grosser Ehren-preis mit goldener Medaille.

General-Vertrieb: J. Foery, Zürich 1

#### Schweizer-Haus-Puder

ist ein zuverlässiges Heil- und Vorbeugungsmittel gegen Wundliegen, Hautröte, nässende Ausschläge und Entzündungen bei Säuglingen.

Antiseptisch, mild und reizlos.



Aufsaugend und trocknend.

Hebammen erhalten auf Wunsch Prospekte und Gratisproben. Chem. Fabrik Schweizerhaus, Dr Gubser-Knoch, Glarus



#### Urteil des begutachtenden Arztes über unsern Galactina-Haferschleim in Trockenform:

Wir haben längere Zeit hindurch im Sanatorium St. Anna, wie im Fürsorgeheim Hergiswil (Nidw.) Ihr neues Haferschleimmehl in allen Fällen, wo wir Haferschleim reichten, d. h. bei Säuglingen von 14 Tagen bis 2 Monaten, angewandt und nie Störungen beobachtet, so dass wir überzeugt sind, dass der damit bereitete Schleim dem durch Auskochen von Haferkörnern oder Haferflocken gewonnenen völlig ebenbürtig ist.

Vorzüge sind nicht nur die kürzere Kochdauer, sondern auch der Umstand, dass der Arzt immer weiss, welchen Gehalt der Schleim hat, worüber man bisher stets im Unklaren war. Wir verwandten im ersten Monat einen 3% igen, im zweiten Monat einen 5% igen Schleim.

sig. Dr. med. F. St., Kinderarzt, L."

# Der meure Weg in der säuglings-Ernährung

Schon bei unsern Vorfahren stand der Haferschleim in hohem Ansehen und

galt als die beste Säuglingsnahrung. Um aber einen guten Haferschleim zu erhalten, ist man genötigt, Hafer-kernen während zirka 2 Stunden zu kochen und den sich ergebenden Schleim abzuschöpfen; eine umständ-liche, teure und zeitraubende Arbeit.

Wir haben nun keine Kosten und Mühe gescheut, einen Haferschleim in Trockenform, gebrauchsfertig herzustellen und es bedurfte einer langen Reihe sorgfältiger, unter ärztlicher Kontrolle ausgeführter Versuche, bis wir so weit waren. Aber dafür kommen wir heute mit etwas Ganzem, etwas Vollendetem heraus, dem:

Vermöge eines zweckmässigen Aufschliessungs- u. Trocknungsverfahrens bringen wir heute einen kochfertigen Haferschleim auf d. Markt, dem zugleich alle charakteristischen Eigenschaften

alle charakteristischen Eigenschaften des Hafers erhalten geblieben sind. Ein einfaches Auf kochen des "Galac-tina Haferschleim-Mehles" und Sie haben die beste Haferspeise, die hochwertige Nahrung für Säuglinge, Kinder und Erwachsene, Gesunde und Kranke Kranke.

Vom 5. bis 6. Monat ab bedarf das nd zum Aufbau von Blut und Blut und
Zufuhr Kind Knochen einer vermehrten Zufuhr von Eisen und Salzen und hier ist dann eine abwechselnde Verabreichung mit "Galactina Kindermehl" am Platze.

ist die Ernährungsmethode, mit der Sie sich die Gesundheit Ihres Kindes erhalten u. so entscheidend auf dessen späteres Leben wirken.

Der "Galactina Haferschleim" ist in allen Apotheken, Drogerien, Spezereihandlungen und Konsumvereinen erhältlich zum Preise von Fr. 1.50 die Büchse. Wo nicht, direkt durch

GALACTINA BELP-BERM.

# Nestlé's Kindermehl



alle für kleine Kinder nötigen Nährstoffe Eiweisstoffe, Dextrin und Maltose in richtigem Verhältnis enthält.

Es macht daher auch das Entwöhnen zu jeder Jahreszeit leicht. — Muster und Broschüre über Kinderpflege gratis auf Verlangen.

Kondensierte Milch

gezuckert und ungezuckert

Marke "Milchmädchen"

ersetzt vorteilhaft frische Milch als

Nahrung von kleinen Kindern

sowie in der Küche

Broschüre mit 100 Kochrezepten gratis auf Verlangen beim

Bureau Nestlé in Vevey

701